

Welche Standorte für Stadthäuser gibt es in Wuppertal?

Exemplarisch für mögliche Standorte in Wuppertal sollen hier folgende kommunale Flächen genannt werden:

- Elberfeld - Harmoniestraße / Deweerthstraße
Zentrale und City nahe Lage zwischen Innenstadt Elberfeld und Hardt.



- Sonnborn - Alte Dorfstraße
Ehemaliges Schulgrundstück, Lage am Ortsteilzentrum Sonnborn, perfekte Anbindung zur Schwebebahn



Wo bekomme ich nähere Informationen?

Thomas Seck
Ressort 101 Stadtentwicklung und Städtebau
Stadt Wuppertal

☎ 0202/563-2044
e-mail thomas.seck@stadt.wuppertal.de

Alexander Buckardt
Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR

☎ 0202/24807-32
e-mail buckardt@wf-wuppertal.de

Ressort Stadtentwicklung
und Städtebau

waage-mutig®

Keiner wie wir.



Stadthäuser

Neues Wohnen in Wuppertal
Mittendrin statt nur am Rand

Impressum:

Herausgeber: Stadt Wuppertal,
Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
Ressort Stadtentwicklung und Städtebau

Redaktion: Ressort Stadtentwicklung und Städtebau

KommunikationsDesign/Druck: Service Center
Reprografie

Weiterverarbeitung: Hausdruck, Stand Februar 2012

 **Wuppertal**

Warum ein Stadthaus?

Jahrzehntlang stand das Einfamilienhaus im Grünen auf der Beliebtheitskala ganz oben. Steigende Kosten für Energie und Mobilität haben jedoch einen Bewusstseinswandel eingeleitet. Heute geht der Trend wieder zum Wohnen in der Stadt. Eine gute Erreichbarkeit von Einkaufsmöglichkeiten, Kindergärten, Schulen und kulturellen Angeboten ist vielen Menschen wichtig. Trotzdem wollen sie den Traum vom eigenen Haus mit Garten verwirklichen. Der Bautyp Stadthaus bietet die Möglichkeit, beides zu verbinden: Ein bezahlbares Grundstück in der Nähe des Stadt- oder Ortszentrums und ein Wohnhaus mit Garten mit individueller, anspruchsvoller Architektur.

Das Stadthaus eignet sich besonders für

- Familien mit Kindern, die den Traum vom Haus mit Garten verwirklichen wollen, ohne auf innerstädtische Wohnqualitäten zu verzichten (z.B. Nähe zu Schulen und Kindergärten),
- Freiberufler, die Wohnen und Arbeiten in urbanem Kontext verbinden wollen und
- Stadtrückkehrer, die innerstädtische Wohnstandorte suchen, aber auf die gewohnten „eigenen vier Wände“ auf eigenem Grundstück nicht verzichten wollen.



Quelle: Studentischer Wettbewerb 'Stadthäuser Wuppertal'

Wie sieht ein Stadthaus aus?

Beispiele zu Stadthaus-Projekten gibt es mittlerweile aus vielen deutschen Großstädten.

Ein typisches Beispiel ist die Realisierung als „bunte Gruppe“ individuell gestalteter urbaner Eigenheime, die in Kubatur, Geschossigkeit und Dachform einheitliche Rahmenbedingungen einhalten, wie dies z.B. im Projekt Trier-Petrisberg realisiert wurde:



Quelle: Entwicklungsgesellschaft Petrisberg mbH

Typisch kann auch eine Baulückenbebauung sein, die sich in der Kubatur an die umgebende historische Bausubstanz anpasst, aber in ihrer architektonischen Ausgestaltung moderne Akzente setzt. Hier ein Beispiel aus Leipzig:



Quelle: selbstnutzer kompetenzzentrum für wohneigentum GmbH

Was zeichnet ein Stadthaus aus?

Die Lage in der Nähe des Stadt- oder Ortsteilzentrums garantiert eine gute Erreichbarkeit von Einkaufsmöglichkeiten, Bildungs- und Kulturangeboten sowie Freizeiteinrichtungen. Das Auto kann man da schon einmal stehen lassen, weil die meisten Einrichtungen zu Fuß erreichbar sind.

Individualität wird bei diesem Bautyp groß geschrieben. Das Stadthaus fügt sich in ein Ensemble ein, lässt aber innerhalb des vorgegebenen Rahmens viele Spielräume für individuelle Wohn- und Gestaltungswünsche.

Geringe Grundstücks- und Energiekosten sind ein weiteres Argument. Stadthäuser kommen aufgrund ihrer kompakten Bauweise mit wenig Platz aus und lassen sich energieeffizient betreiben.



Stadthäuser Harmoniestraße. Quelle: Stadt Wuppertal